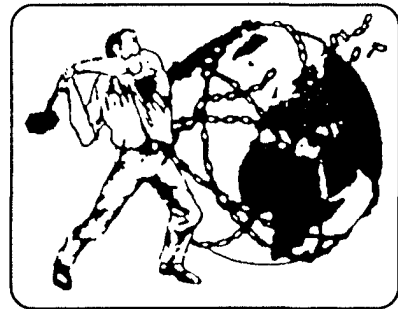

PROLETARIER ALLER LÄNDER VEREINIGT EUCH!
PROLETARIER ALLER LÄNDER UND UNTERDRÜCKTE VÖLKER VEREINIGT EUCH!

GEGEN DIE STRÖMUNG



Organ für den Aufbau der Revolutionären Kommunistischen Partei Deutschlands

Juli 1999

20 DM

Kampf gegen Nazis und Nazifaschismus

Eine Auswahl aus den Publikationen von
GEGEN DIE STRÖMUNG
1991-1999

Aus dem Inhalt:

- Kampf gegen Nazi-Terror, Nazi-Morde und Pogrome
- Zusammenspiel von Nazis und deutschem Staatsapparat
- Geschichte und ungebrochene Tradition des Nazifaschismus
- Grundsätzliche Positionen aus „Rot Front“
Theoretisches Organ von „Gegen die Strömung“

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Kampf gegen Nazi-Terror, Nazi Morde und Pogrome - Zusammenspiel von Nazis und deutschem Staatsapparat	7
1991	
Nazis machen die Arbeit von CDU/SPD/FDP/GRÜNEN, die seit langem einen Politik der "Abschreckung" verkünden: Pogrome!	9
Der Kampf gegen das Verbot der PKK und anderer kurdischer Organisationen, gegen staatliche Faschisierung und Nazi-Banden (Flugblatt von 1994)	14
1992	
Drei weitere Morde allein im Monat März	21
Mannheim: Trotz scharfem Polizeiterror Solidaritätsdemonstration durchgeführt!	21
Pogrome in Rostock und anderswo unter der Regie des west/deutschen Imperialismus: Dahinter steckt System!	22
Die Drecksargumente gegen die konsequenten Nazi-Gegner bekämpfen!	24
Kein Vertrauen in diesen Staat, der die braune Pest hervorbringt !	26
1993	
Von den Nazis ermordet: Saime Genç, Hülaya Genç, Hatice Genç, Gülsüm Ince, Gülistan Öztürk: Doppelt und dreifach zurückschlagen!	32
1994	
Solidarität mit den fünf inhaftierten kurdischen und türkischen Antifaschistinnen und Antifaschisten!	34
Der Nazi-Brandanschlag auf die Synagoge in Lübeck	34
Magdeburg: Zusammenspiel von Nazis und Polizei!	34
Solidarität mit den Genossinnen und Genossen der ANTIFA (M) in Göttingen!	35
Der Organisator der Nazi-Morde Kaindl wird nicht der letzte sein, der auf der Straße liegenbleibt!	39
1996	
Vertuschung des Nazi-Massakers in Lübeck!	41
Interview mit Mohammed Eid, dem Bruder von Safoan Eid	47
Der Nazi-Terror geht weiter!	48
Hattingen 1993 funktioniert wie die Vertuschung des Nazi-Massakers in Lübeck!	48
Wie "TAZ" und "junge Welt" im wahrsten Sinne des Wortes die Wahrheit vertuschen	49
Der Polizeistaat bei der Arbeit!	50

Solidarität mit den von Razzien, Abschiebungen und Nazi-Terror bedrohten Bauarbeitern aus anderen Ländern	53
Nazis und Polizei - Mord und Totschlag!	54
1997	
Die Nazis und ihre Verbindungen mit dem Staatsapparat nicht unterschätzen!	56
Die entscheidende Frage im Kampf gegen die Nazis ist nicht nur "bessere Organisation", sondern vor allem größere Klarheit!	60
Inhaftierte Nazis- "bloße Kriminelle"?	62
1998	
Die Resignation bekämpfen!	63
Militanter Kampf- der richtige Weg gegen die erstarkenden Nazis	67
1999	
Presseerklärung zur Hausdurchsuchung/Beschlagnahmung des Flugblatts "Militanter Kampf..."	71
Nazi-Mord an Omar Ben Noui - Nazi-Hetzjagd in Guben	72
Gegen die "Gewöhnung" an die tagtäglichen Nazi-Verbrechen	73
Nazi-Morde 1989-1999 - eine unvollständige Chronik	77
Geschichte und ungebrochene Tradition des Nazifaschismus	81
Warum sich heute mit dem Nazifaschismus auseinandersetzen ?	83
Der Novemberpogrom 1938: - Vor aller Augen	84
50 Jahre nach dem deutschen Überfall auf Polen - Die deutschen Imperialisten versuchen, ihre Verantwortung für den 2. Weltkrieg abzuwälzen	96
Nazi Verbrechen in Jugoslawien	100
Vor 50 Jahren überfiel der deutsche Imperialismus die damals sozialistische Sowjetunion - Keine Illusionen über den west/deutschen Imperialismus!	101
Zur Wannsee-Konferenz 1942 - Nichts vergessen!	103
Den Kampf der Sinti und Roma unterstützen!	106
Über den Widerstand in den KZ's und Vernichtungslagern des Nazifaschismus	108
50 Jahre Schwur von Buchenwald: "Die Vernichtung des Nazismus mit seinen Wurzeln ist unsere Losung!"	110
Warum die Nazi-Festung Dresden zerstört werden mußte!	120
Die Verbrechen der Deutschen Bank in der Zeit des Nazifaschismus	126
VW - in der Tradition der Verbrechen des Nazi-"Musterbetriebs"	127
Zur räuberischen und blutigen Tradition der Europapolitik des deutschen Imperialismus	137
Das Potsdamer Abkommen - eine scharfe Waffe zur Entlarvung des deutschen Imperialismus, Revanchismus und Militarismus	138
Ein Nazi Verbrecher und seine Karriere: Was der "Fall Just" lehren kann!	140

Die Bundeswehr: eine Armee in der Tradition der Nazi-Wehrmacht und des deutschen Militarismus und Revanchismus	144
Kommunistische Positionen zum Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944	145
Grundsätzliche Positionen	146
<i>Auszüge aus "Rot Front", Theoretisches Organ von Gegen die Strömung"</i>	
Die Zeit des Nazifaschismus - die offen terroristische Diktatur des deutschen Imperialismus	147
Die Mitschuld des deutschen Volkes	150
Prüfsteine im Kampf gegen den deutschen Imperialismus, Revanchismus und Militarismus, gegen deutschen Chauvinismus und Rassismus, Faschisierung und verschärfte Ausbeutung	155
Thesen	155
Ungebrochene Tradition: die besondere Aggressivität des deutschen Imperialismus	163
Der deutsche Revanchismus	164
Staatliche Faschisierung und Nazi-Parteien/Nazi-Banden	178
Besondere Aspekte des Kampfes gegen den deutschen Chauvinismus und Rassismus	180
Regeln der kommunistischen Partei für die illegale Arbeit	187
Kampf gegen die braune Pest... eine Auswahl aus den Publikationen von "Gegen die Strömung"	188

Vorwort

Der inhaltliche Schwerpunkt dieser Auswahl aus Publikationen von „Gegen die Strömung“ aus den Jahren 1991 bis 1999 liegt zum einen beim Kampf gegen die Nazis heute, zum anderen bei der Geschichte und ungebrochenen Tradition des Nazifaschismus.

Durch das Anwachsen der Nazi-Parteien und -Organisationen hat das Gewicht und die Bedeutung offen nazifaschistischer Bewegungen in den letzten Jahren zugenommen. Der Kampf gegen die Nazi-Banden und ihre Aktionen, gegen die Nazi-Parteien und ihre Hetzpropaganda ist unerlässlich und heute noch dringender geworden. Vor allem dazu soll die vorliegende Broschüre einen Beitrag leisten.

Allerdings muß von vornherein klargestellt werden: Die zunehmende Faschisierung geht nach wie vor hauptsächlich vom Staat der deutschen Imperialisten aus. Der hauptsächlichliche Träger nazifaschistischer Ideologie und offen terroristischer Handlungen ist das gesamte kapitalistische Gesellschaftssystem in Deutschland. Die Nazi-Banden und Nazi-Parteien dürfen keinesfalls getrennt oder unabhängig von diesem Staatsapparat betrachtet werden, sondern es zeigt sich ein enges Zusammenspiel von Nazis und deutschem Staatsapparat. Unsere grundlegende Position zum Zusammenhang von staatlicher Faschisierung und Nazi-Parteien/Nazi-Banden ist vor allem in den im Teil III abgedruckten Auszügen aus „Rot Front“ enthalten. Dort sind auch wichtige Passagen aus „Rot Front“ zu Merkmalen des besonders aggressiven deutschen Imperialismus abgedruckt, die wesentlich sind, um das Anwachsen der Nazi-Bewegung in Deutschland verstehen zu können.

Ein wichtiges Anliegen dieser Broschüre ist auch, die ungebrochene Tradition des Nazifaschismus herauszustellen. Um die heutige nazistische Hetze und Demagogie tiefgehend bekämpfen zu können, ist es wichtig, Klarheit über den Nazifaschismus, über seine in der bisherigen Geschichte einmaligen Verbrechen, über seine grundlegenden Merkmale zu haben. Die Broschüre enthält dazu nahezu alle wichtigen Stellungnahmen von „Gegen die Strömung“.

Die vorliegende Auswahl aus Stellungnahmen von „Gegen die Strömung“ soll auch eine Hilfe sein, um die dort vertretenen Positionen kritisch und selbstkritisch zu diskutieren und gegebenenfalls zu korrigieren. Bereits vorhandene Kritiken zu einzelnen Flugblättern dieser Auswahl sind jeweils direkt danach abgedruckt.

Wir möchten die Leserinnen und Leser darauf aufmerksam machen, daß wir in einigen Fragen unsere Positionen in neueren Stellungnahmen gegenüber Stellungnahmen aus früheren Jahren präzisiert oder korrigiert haben. So wird in dem Flugblatt 11-12/98 „Der Novemberpogrom 1938: Vor aller Augen!“ die Frage der Mitschuld der ausgebeuteten und werktätigen Massen an den Nazi-Verbrechen sowie die Frage der Gründe und Hintergründe des Nazi-Völkermords an den Jüdinnen und Juden, Sinti und Roma genauer dargelegt als in „Rot Front“ Nr. 1 vom Januar 1996. Die Diskussion über die vorliegende Publikationsauswahl soll somit auch ein Beitrag zur anstehenden selbstkritischen Rechenschaftsablage zu diesen und anderen Punkten sein.

Anzumerken ist noch, daß wir einige Begriffe, die in Flugblättern aus früheren Jahren vorkommen, heute nicht mehr verwenden. So lehnen wir die Begriffe „Neonazis“ bzw. „neonazistische Banden“ (siehe Flugblatt 10/91) ab, da diese Bezeichnungen davon ablenken, daß die bestehenden Nazi-Organisationen eben nichts neues sind, sondern die nazifaschistische Bewegung vom Nazifaschismus bis heute ungebrochen fortsetzen. Ebenso verwenden wir den Begriff „Asylbewerber“ (siehe Flugblatt 10/91) nicht mehr, da es absurd ist davon zu sprechen, daß sich Flüchtlinge um Asyl „bewerben“. Wir verwenden statt dessen den Begriff Flüchtlinge.

Damit die vorliegende Broschüre ihren Zweck erfüllt, sind die Leserinnen und Leser aufgerufen, uns ihre Kritiken, Anregungen und eigene Beiträge zu den hier behandelten Fragen zuzuschicken.

Redaktion GEGEN DIE STRÖMUNG, Juli 1999